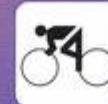


Sport Gespräch

September 2012
Nr. 57

SG Borken



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das „**SportGespräch**“, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der siebenundfünfzigsten Ausgabe (Nr. 57/September 2012).

Alle acht Wochen berichtet sie über das Geschehen bei der SG. Und wie sich das immer wieder herausstellt, ist das eine ganze Menge.

Editorial

Die Fußballsaison hat schon wieder begonnen. In der letzten Saison haben unsere Fußballer ihre Ziele erreicht und gehen nun mit neuem Mut an die bevorstehenden Aufgaben. Neu dabei ist eine 4. Mannschaft im Seniorenbereich unter Führung von Jörg Bödder und Patrick Wellermann. Das „SportGespräch“ bleibt auch hier, wie bei allen Unternehmungen der SG, am Ball.

Apropos Ball: Leider hat unsere 1. Mannschaft den Vorjahreserfolg bei der Stadtmeisterschaft nicht wiederholen können. Im Finale wurde sie nach Elfmeterschießen bezwungen.

Aber so schlecht ist das ja auch nicht. Zweiter Platz, hört sich auch gut an.

Wir möchten unsere Mitglieder noch einmal darauf hinweisen, dass sie bei Adressänderungen uns doch bitte informieren (Christa Terfort, Tel.: 02861/7009).

Immer wieder kommt es nämlich vor, dass die Vereinszeitschrift nicht den Adressaten erreicht. Das ist bedauerlich, aber durchaus änderbar, wenn die Adressenänderung mitgeteilt wird. So schwer dürfte das im Zeitalter der elektronischen Kommunikation ja nicht sein.

Wir möchten jetzt schon einmal darauf aufmerksam machen, dass die nächste Ausgabe unserer Vereinszeitschrift im November erfolgt. Wer also Termine für das Jahr 2013 langfristig anmelden möchte, sollte das in der Novemberausgabe tun.

Allen unseren Mitgliedern wünschen wir eine gute Zeit und viel Freude und Entspannung bei der Lektüre des „SportGesprächs“.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Karl Janssen

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: inMedien, Otto-Hahn-Straße, Borken

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen be-
rücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. Oktober 2012**

Stadtmeisterschaft

In diesem Jahr wurde die SG Borken Zweiter

(ft) Das ließ sich ja gut an bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft im Juli in Burlo.

Nachdem die Mannschaft von Trainer Uwe Heller (**Foto**) beim Dankbar-Cup in Heiden den 3. Platz belegt hatte, stand das erste Spiel der Stadtmeisterschaft nur wenige Tage später auf dem Spielplan. Gegner war der Bezirksligist RC Borken-Hoxfeld. Ein Prüfstein gleich zu Anfang.

Aber unsere Jungs waren hellwach. In der 21. Spielminute war Neuzugang Leon Komnik zur Stelle und schob den Ball unter Torwart Spöler zum entscheidenden Treffer ein. Die Freude war groß und die Erwartungen auf den Finaleinzug ebenfalls, denn mit dem RC war ein Stolperstein aus dem Wege geräumt.

Das nächste Spiel stand am Tag darauf gegen FC Marbeck an und gegen diesen Gegner, so glaubten alle, müsse man gewinnen, weil der FC einige Spielklassen tiefer angesiedelt ist. Die Hoffnung trog nicht. Mit 2:0 behielt



unsere Mannschaft die Oberhand. Kein besonders gutes Spiel, aber auch keines, von dem man hätte sagen können, dass es auch anders enden können.

Somit war die erneute Teilnahme am Finale gesichert. Und das stand gegen Westfalia Gemen an, die gegen Burlo und Weseke den Finaleinzug schaffte.

In dieser Schluss-Partie hatten unsere Jungs zuerst die Nase vorn. Am Ende hieß es 1:1 und da beim anschließenden 11m-Schießen keiner unserer Schützen traf, mussten wir Gemen die Stadtmeisterschaft überlassen.



Ein wenig enttäuscht nahm Spielführer Patrick Bellen die Urkunde für den 2. Platz von Josef Nubbenholz (l.) und dem Redaktionsleiter der BZ, Sven Kauffelt, entgegen.

Gold in den Genen.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**Der Opel Zafira.
Gewinner des Goldenen Lenkrads
1999 und 2005.**

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den besten Kompakt-Van 2005 geht an den Opel Zafira. Dabei setzte sich der Opel Zafira unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der Opel Zafira das Goldene Lenkrad.

Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch **heute** eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!

Unser Barpreis: ab **19.900,- €**

Ihr Opel Partner

**Opel
Schlattmann**

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Die Landesliga bleibt uns!

Im letzten Spiel Klassenerhalt perfekt gemacht

(ft) Im letzten Spiel der vergangenen Fu0ballsaison schaffte unsere Mannschaft endgültig den Klassenerhalt. Bei Borussia Emsdetten fuhr unsere Elf zum letzten Mal unter der Führung von Wolfgang Korb einen eigentlich ungefährdeten 3:2-Sieg nach Hause. Da war am Ende natürlich die Freude über den Klassenerhalt groß, wenngleich Abteilungsleiter Alfons Gedding schon vorher fest davon überzeugt war, dass die Jungs die Klasse erhalten würden. „Ich habe da nicht den geringsten Zweifel und gehe ganz ruhig die letzte Partie an“, äußerte er sich schon eine Woche vorher optimistisch zum Klassenerhalt.

Mit 42 Punkten belegte unsere Mannschaft am Ende Rang 8 in der Abschlusstabelle. Trainer Wolfgang Korb bezeichnete das nach dem Abschluss als eine großartige Leistung. „Immerhin“, so der Coach, der zu Adler Buldern wechselt, „mussten wir in dieser Saison mit einem kleinen Kader auskommen. Zwischendurch hat uns natürlich der Abgang von Jupp Salman sehr geschmerzt. Dazu kamen einige verletzte Spieler, die man nicht mal eben so ersetzen kann. Also Hut ab vor der Leistung meiner Mannschaft.“

Schaut man auf die Tabelle, dann ist der Tabellenplatz wirklich sehr beachtlich. Ligakonkurrent Viktoria Heiden (Coach war Uwe Heller) hat drei Zähler weniger, bleibt aber auch in der Liga, sodass sich auch in diesem Jahr wieder zwei schöne Derbys mit hoffentlich zahlreichen Zuschauern ergeben. (Im Übrigen findet das erste Derby am 02. Dezember 2012 auf unserem Gelände statt.)



Patrick Bellen (l.) wird auch weiterhin sein Können in den Dienst der SG stellen

Besonders zu beachten ist bei unserer Mannschaft die Rückrunde. Da belegte sie einen sehr guten 4. Platz.

FASHION-TIPPS!



Cohausz



Kantinenstraße 8 - 12 · 14375 Berlin

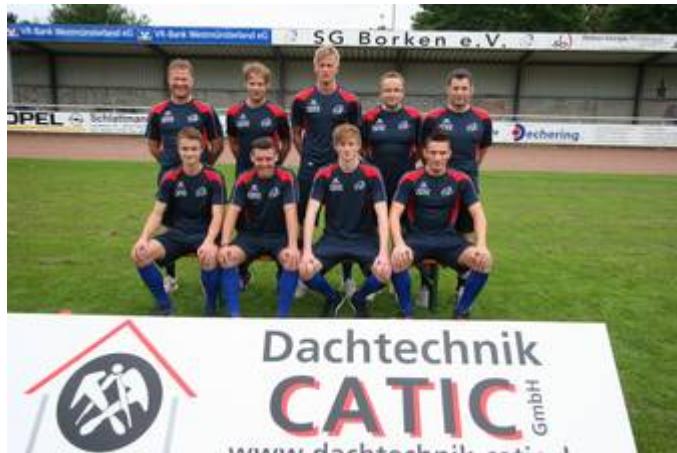
Die Landesliga bleibt uns!

Fortsetzung

Gestartet wurde mit dem 16. Platz nach dem ersten und zweiten Spiel. Niederlagen gegen Marl-Hüls (1:5) und Coesfeld (1:2) „Oh je!“, mögen da schon einige gedacht haben. „Sollte die Liga wirklich zu schwer für uns sein?“ Dann aber kamen in Mesum (2:1) und gegen Buer (3:1) die ersten Siege. Das Team kletterte auf Platz 9 und weiter sogar am 8. Spieltag (4:3-Sieg gegen Ahaus) auf Rang 6. Diesen Platz belegten die Spieler noch am 19. und 22. – 24. Spieltag.

Alles in Allem eine gute Vorstellung. Auch das Wie spielte eine große Rolle. Die Mannschaft präsentierte sich in den meisten Vergleichen als homogene Einheit. Manchmal ein wenig zu sorglos in der Abwehr, vor allem aber im Sturm nach dem plötzlichen Abgang von Jupp Salman zu harmlos. Da wurden Chancen en masse vergeben, die die Zuschauer ein uns andere Mal fast verzweifeln ließen, Wenn die alle rein gegangen wären... Aber das kann man ja wohl nicht erwarten.

In der kommenden Saison soll die Chancenverwertung aber besser werden. Auf die Neuzugänge werden große Hoffnungen gesetzt. Warten wir also mal ab, wie das alles läuft. Trainer Heller, davon ist auszugehen, wir eine schlagkräftige Mannschaft auf den Rasen schicken.



Mit neuem Personal geht die SG Borken in die neue Saison

Schön wäre es, wenn die Zuschauer das honorieren und die Mannschaft mit ihrer Anwesenheit kräftig und zahlreich unterstützen würden. Das könnte eine zusätzliche Motivationsource für die Akteure sein.

Ein Blick auf die zukünftige Situation in der Landesliga zeigt, dass wir nach der Auflösung einige Landesligas einige weitere Touren haben als im letzten Jahr. So ist mit Lotte II wohl die weiteste Strecke zurückzulegen. Dazu kommen mit Beckum und Peckeloh (Peckeloh ist ein Ortsteil von Versmold im Kreis Gütersloh) ebenfalls weite Anreisen.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Danke, Wolfgang Korb

(ft) Der Trainer der 1. Mannschaft, Wolfgang Korb, hat mit Beginn der neuen Saison eine neue Aufgabe in Buldern übernommen. Hier versucht er die Adlerträger zu ihrem seit Jahren angestrebten Saisonziel: Aufstieg in die Landesliga, zu führen.



Dass ihm diese Situation nicht fremd ist, hat er bei uns bewiesen. Er hat im vorletzten Jahr mit der 1. Mannschaft den Aufstieg geschafft.

Seine gute Trainingsplanung und sein Wissen um die Situation in der Bezirksliga haben ihm dabei sicherlich sehr wertvolle Dienste erwiesen.

Wolfgang Korb weiß, wovon er spricht, wenn er sich zum Fußballgeschehen äußert. Er analysiert scharf das Spielgeschehen, auch wenn dabei seine eigenen Spieler nicht immer gut wegkommen. Andererseits ist er in der Lage, mit dem vorhandenen Personal auszukommen und lamentiert nicht großartig, wenn Leistungsträger ausfallen.

Wir werden sicherlich seinen Weg verfolgen, danken ihm und wünschen ihm für der Zukunft immer ein glückliches Händchen und viel Erfolg.

Im Einsatz

(ft) Ende Juni ging auf dem Marktplatz wieder einmal der 5-Türme-Cup über die Bühne. Jetzt schon zum 11. Mal. Und erneut war die SG wieder im Einsatz. Allen voran „Carlo“ Nienhaus-Ellering (**Foto**), der zusammen mit Uli Seyer vom Stadtsportverband die Turnierleitung bildete. Sie hatten alles im Griff und brachten das Turnier ohne Verzögerungen über die Runden.



Termin vormerken!!!

Das Vereinsfest für die Fußballabteilung findet wieder am Samstag vor dem Totensonntag statt. An diesem Tag haben alle Mannschaften spielfrei.

Termin: Samstag, der 17. November 2012, 19.30 Uhr

Ort: Clubheim der SG Borken

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breitensport sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Defibrillator kann Leben retten

SG auch medizinisch auf der Höhe der Zeit

Das Beste wäre es, wenn er nie zum Einsatz käme... der neue Defibrillator auf dem SG-Gelände.



Rainer Braun bringt das Hinweisschild für den Defi an.

Als Geschenk dem SG-Präsidenten Jürgen Berndt übergeben und damit dem Verein SG Borken für medizinische Notfälle in Sachen Herz zur Verfügung gestellt, sollte das neue Gerät auch für möglichst viele Sportlerinnen und Sportler der SG bereit stehen.

Das war ein besonderes Anliegen unseres Präsidenten. Gut gesagt, doch wie getan? Zunächst begaben sich die Verantwortlichen auf die Suche nach dem optimalen Standort, bis man sich schließlich auf die Schiri-Kabine einigte, zu der (fast?) alle Übungsleiter der Fußball- und Breitensportabteilung

Zugang haben.

In einer Gemeinschaftsaktion beider Abteilungen wurden die Sommerferien genutzt, um am 27. Juli die Halterung für den „Defi“ in der Kabine anzubringen und das Gerät startklar zu machen. Immer natürlich in der Hoffnung, dass es niemals gebraucht wird. Aber wie sagte unser Präsident so treffend: „Jeder Übungsleiter soll wissen, dass er durch den Einsatz des Gerätes beim Patienten nichts verschlimmern, aber viel für ihn und seine weitere Gesundheit tun kann, bis dann professionelles Personal zur Verfügung steht.“

Hinweisschilder tun ihr Übriges, um im Notfall auf das Gerät zurückgreifen zu können. Zwar ist die Handhabung einfach und durch Ansagen selbsterklärend, dennoch soll auf der nächsten Zusammenkunft der Übungsleiter/innen die Handhabung erklärt werden, um für den Fall des Falles gerüstet zu sein. Besser ist in diesem Fall wirklich besser...



Für die richtige Halterung sorgt Alfons Bußkönning.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

••• inMedien.net
medienDesign · print · appEntwicklung

Alte Herren

Alte-Herren BS 72 Albertslund zu Gast bei der SG Borken

Am Freitag reiste die Alte-Herren-Mannschaft von BS 72 Albertslund bei der SG Borken an.

Nachdem die Unterkünfte bezogen waren, trafen sich beide Mannschaften im Gartenhaus beim SG-Alte-Herren-Obmann. Thema Nr. 1 war natürlich die Europameisterschaft, die zu dieser Zeit stattfand. Das Spiel England – Schweden wurde gemeinsam angeschaut. Die geplante Radtour am Samstag fiel leider ins Wasser.

Die Besichtigung der Femeiche und die Brennerei Böckenhoff in Erle konnte aber wie geplant durchgeführt werden. Am Nachmittag wurde das anstehende EM-Spiel Deutschland – Dänemark im Trier schon einmal vorgezogen. Endergebnis: 4:3 für Deutschland. Anschließend wurde noch der deutsche und dänische Schal getauscht. Die Meinung aller: Hoffentlich gibt es im EM-Spiel Deutschland – Dänemark ein Ergebnis, das beiden Teams ein Weiterkommen ermöglicht. Beim gemeinsamen Grillen und gemütlicher Runde wurde noch lange erzählt. Am Sonntag reisten die Albertslunder rechtzeitig zurück, damit das EM-Spiel in Albertslund gesehen werden konnte.

Der Gegenbesuch der Alten Herren der SG Borken fand vom 31.08. – 02.09.2012 zum 40. Vereinsjubiläum von BS 72 Albertslund statt.



Trotz des Spiels bei strömendem Regen hatten die Alten-Herren und ihre Gäste aus Albertslund ihren Spaß in Borken.

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Borkener Schule

Projekt der SG Borken trägt erste Früchte

(ft) Drei Jugendmannschaften steigen nach der letzten Saison in die nächst höhere Klasse auf. Die E-Jugend, die B-Jugend und die A-Jugend haben ihr hoch gestecktes Saisonziel erreicht. Das freut alle Beteiligten um Jugendleiter Norbert Huvers, der sich nach Saisonschluss bedankte.

In seinen Worten zum gemeinsamen Abend der A- und B-Jugend (unmittelbar vor dem Evergreen Deutschland - Holland) am Stadion im Trier schwangen Zufriedenheit und ein wenig Stolz. Doch Norbert Huvers nannte auch die wichtigen Gründe, die zu diesem Erfolg beitragen: „Ihr hab gezeigt, was es bedeutet, gemeinsam ein Ziel anzugehen. Ihr habt gezeigt, was es heißt: Sportgemeinschaft. Und diese Gemeinschaft habt ihr gelebt und könnt stolz darauf sein, dass ihr es geschafft habt.“ Für Norbert Huvers spielt aber auch das gute Verhältnis zu Trainer Edgar Holtick und Abteilungsleiter Alfons Gedding eine wichtige Rolle. „Wir arbeiten sehr eng zusammen und tragen gemeinsam die Entscheidungen“, so Norbert Huvers in seinen Dankesworten.

SG-Präsident Jürgen Berndt überreichte beiden Mannschaften ein Geldgeschenk für die Mannschaftskasse.

Mit diesen Erfolgen trägt das Projekt der SG „Borkener Schule“ erste Früchte. Im Wesentlichen geht es darum, die talentierten Jugendlichen unter hoch qualifizierter Anleitung im eigenen Umfeld fortzubilden und sie für höhere Aufgaben vorzubereiten.



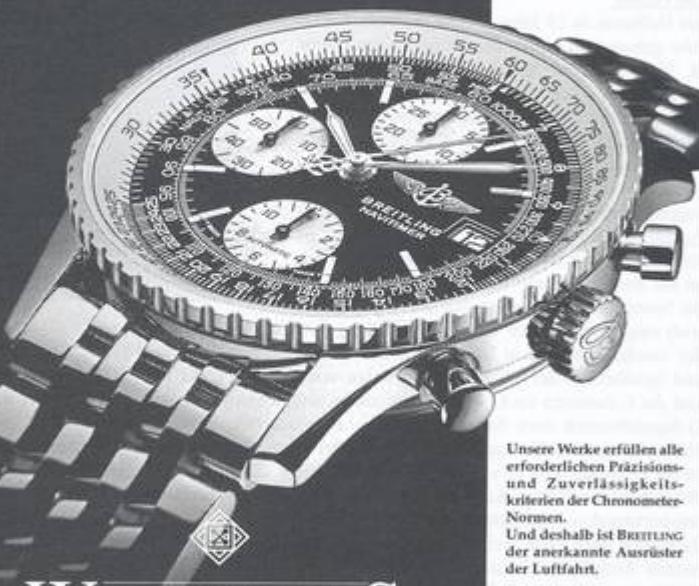
Sie können stolz auf ihren Erfolg sein: Die A-und B-Jugend der SG



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometren-Normen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

Old Navitimer. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**



Borkener Ballschule



Bei uns lernt Ihr Fußball zu spielen

Unsere Philosophie ist die dreistufige Anfängerausbildung

Ballschule → Fußballschule → Spielbetrieb

Noch vor nicht allzu langer Zeit haben unsere Kinder das „ABC“ des Spielens auf Straßen, in Parks oder auf Bolzplätzen erlernt. Diese vielseitige, natürliche Ballschule gibt es heute bedauerlicherweise so gut wie nicht mehr. Das hat Nachteile: Kinder sind keine Spezialisten, sondern Allrounder. Einseitige Ausbildungen können dazu führen, dass die Kinder frühzeitig die Lust verlieren. Zudem erbringen sie langfristig nicht den erwünschten Erfolg. Die Ballschule der SG Borken nach Konzept des Instituts für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg schafft hier Abhilfe.

Wir bieten:

- professionelle, entwicklungsgerechte Anfängerausbildung durch Sportpädagogen
- sportwissenschaftliche und psychologische Ausbildung nach neusten Lehrplänen
- Förderung von Talenten und ein abwechslungsreiches Training
- Spiel und Spaß alters- und kindgerecht
- Beratungsgespräche mit Eltern über die Entwicklung des Kindes

Trainingszeiten

Ab dem 22.08.2012 jeden Mittwoch auf dem Sportplatz der SG Borken im Trier!

| | | | |
|---------------|-----------------------|----------|-------------------|
| Ballschule | Jahrgang 2006/2007 | Mittwoch | 16:30 – 17:30 Uhr |
| Fußballschule | Jahrgang 2005/2006 | Mittwoch | 17:30 – 18:30 Uhr |

Kontakt:

Udo Kettmann: 02861/7039217 oder per Mail an udo.kettmann@sg-borken.de

Kosten:

Der Jahresbeitrag für die Ballschule bzw. Fußballschule beträgt zusätzlich zum Vereinsbeitrag 30 Euro.

HEIM VORTEIL

Nah, gut, günstig:

Die Partner-Energie Münsterland liefert täglich Strom, Erdgas und Wasser für die Menschen in und um Borken.

Wir sind gern für Sie da – mit Leistung und Engagement. Auch telefonisch: 0800 9360000.

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Ostlandstraße 9
46325 Borken
www.stadtwerke-borken.de

sb) Partner-Energie
Münsterland
Stadtwerke Borken



Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484



„über den eigenen Schatten
springen“
ist die einzige Sportart, um
dem Problem Übergewicht
dauerhaft zu begegnen.“
(F. Kowalew)

Ernährungsberatung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauferkrankungen,
Fructose-, Lactose-
Histaminintoleranz

Annette Nichaves
Tel. 02867/9159
46325 Bocholt
[www.ernährung-for-you.de](http://www ernährung-for-you.de)

Jugendsport

Abschlussfahrt der C2 nach Niedersachsen

Die mit großer Vorfreude erwartete Fahrt der C2 in die kleine niedersächsische Gemeinde Essen (Oldenburg) war ein gelungener Saisonabschluss. Drei Tage zelteten wir mit 15 Spielern, zwei Trainern und fünf Vätern auf einem Jugendcampingplatz, der keine Wünsche offen ließ. Glück hatten wir mit dem Wetter, da es die meiste Zeit trocken und angenehm warm war.

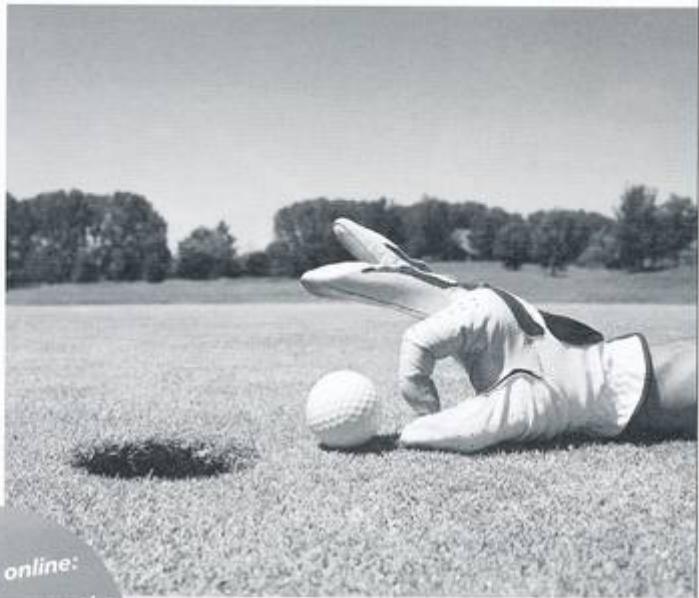
Nach der gut zweistündigen Anreise wurden wir vom Bürgermeister der Gemeinde empfangen. Der Campingplatz wurde nur für uns geöffnet und bot uns jede Menge Komfort. Die Väter freuten sich hier besonders über Betreuerschlafzimmer im Versorgungshaus des Platzes (nur die Trainer zelteten mit den Spielern), in dem wir zusätzlich eine große Küche, einen Aufenthaltsraum mit Flachbildschirm und saubere Sanitäranlagen vorfanden.

Als die Zelte standen und der Grill angeworfen war, begann der entspannte Teil des Wochenendes. Neben einer Führung durch die kleine Gemeinde und einem kurzen Besuch im Garten des Bürgermeisters stand ein erstes fußballerisches Highlight auf dem Programm. Beim Spiel der Erwachsenen gegen die Jugendlichen setzte sich letztlich die Erfahrung durch und die Trainer und Väter gingen mit einem knappen 6:4 als Sieger vom Platz. Anschließend besuchten wir das Kreispokalfinale in der Nachbargemeinde Lastrup. Knapp 600 Zuschauer besuchten dieses Event und sahen ein attraktives Spiel, in dem sich der BV Essen, der Heimatverein von SG-Trainer Udo Kettmann, im Elfmeterschießen gegen den FC Lastrup durchsetzen konnte. Jörg Elsbeck war vom spielerischen Niveau der Kreisligisten und dem tollen Rasen so begeistert, dass er noch in der Halbzeit Alfons Gedding per SMS davon berichtete. Zum Abschluss des Tages gingen wir im Essener Solebad schwimmen und regenerierten im angenehm warmen Salzwasser.

Gerne wären wir noch ein paar Tage länger geblieben, doch mussten wir unsere Zelte wieder abbauen und den Weg zurück nach Borken antreten. Dort wurden wir müde aber begeistert vom tollen Wochenende von den Familien empfangen. In einem waren sich alle einig: dieses Wochenende war der gelungene Abschluss einer insgesamt guten Saison.



Wer will, der kann!



Jetzt auch online:
Geld anlegen und mehr
+ praktische Services!

Wer sagt eigentlich, dass
es nur einen Weg gibt?

Eine persönliche Finanzberatung ist durch nichts zu ersetzen.
Doch manchmal ist unsere InternetFiliale eine ideale Ergänzung:

Außerhalb der Öffnungszeiten, im Urlaub, wenn Sie mal krank
sind oder einfach nur bei schlechtem Wetter.



23 Filialen



0180 111 5 333*



vr-bank-westmuensterland.de

*Wertags 8-19 Uhr, 3,9 ct./Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk Höchstpreis 42 ct./Min.

VR-Bank Westmünsterland eG

Baumberg - Burlo - Coesfeld - Dülmen - Geistberg - Hörstel - Itzehoe - Kellinghusen - Lüdinghausen - Nienburg - Söderohe - Velen - Westerhever



„Gegenseitiges Geben und Nehmen“

Freiwilliges Soziales Jahr bei der SG startet die dritte Folge

(ft) Die dritte Auflage des Freiwilligen Sozialen Jahres startete bereits Anfang August bei der SG Borken. Nachdem mit Patrick Wellermann im ersten und Jan Hofmann im zweiten Jahr zwei Männer ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvierten, hat sich nun mit Kaja Wiesmann eine junge Frau für diese Aufgabe bei der SG beworben. Katja Wiesmann studiert an der Uni Essen für das Lehramt mit Schwerpunkt Haupt-, Real- und Grundschule und hat sich entschieden, ihr Studium zu unterbrechen und für ihre kommenden beruflichen Aufgaben in der Schule mehr Praxis zu sammeln als in den vorgeschrivenen Praktika angeboten wird. „Hier finde ich eine Möglichkeit, meine Sozialkompetenz zu erweitern, mich durchzusetzen und ohne Notendruck wie z.B. im Referendarjahr etwas auszuprobieren. Ich mache Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen, die ich später für meine Berufsausübung gut gebrauchen kann.“

Ihre Fächerkombination ist: Germanistik, Sozialwissenschaften und Anglistik.

Ihre Hobbys sind: Sport (Frauenfußball, FC Rhade Landesliga bis vor einem Jahr), Musik im Spielmannszug Heiden, Hundesport.

Die Verträge sind bereits unterschrieben und somit steht Katja Wiesmann zur Verfügung für:

Remigius-Hauptschule: Sportunterricht, OGS-Betrieb, Fußball-AG

Remigius-Grundschule: Sportunterricht, Nachmittagsbetreuung, Sport-AG (Schwimmunterricht)

Josef-Grundschule:

Nachmittagsbetreuung, Sport-AG für Mädchen

Johannesschule: Fußball-AG

Gymnasium Remigianum: Übermittag-u. Nachmittagsbetreuung, Englischnachhilfe, Kreativ-AG, Sport-AG

Bei den Schulen handelt es sich um Kooperationspartner der SG Borken.

Bei der SG Borken wird die FSJlerin wie folgt eingesetzt: Trainerin der E3 (gemischte Mädchen/Jungen Mannschaft), Trainerin der U17 Mädchen Co-Trainerin der Ballschule Borken (Minis), Koordination von Turnieren und Events, Pressearbeit

Katja wird in den Herbstferien den Lehrgang zum Erwerb des Fachscheins C Breitenfußball absolvieren. Zudem wird sie an vom Landessportbund NRW organisierten drei einwöchigen Lehrgängen teilnehmen.

O-Ton Andreas Schnieders: "Das Verhältnis zwischen Einsatzstelle und FSJ-Teilnehmer sehen wir als ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Wir erwarten Motivation und engagierte Mitarbeit in unseren zahlreichen Tätigkeitsfeldern, insbesondere in der Jugendarbeit. Dafür bieten wir ein breites Spektrum an Möglichkeiten mit Einblicken in die sportliche Jugendbildung sowie den Bereich des Sportmanagements."



Katja Wiesmann wurde von Andreas Schnieders begrüßt)

Als Förderer der „Borkener Schule“ wünschen wir

Viel Erfolg
für die
Saison 2012!



General-Importeur Deutschland



ACTIVA - Sonderfahrzeugbau



ACTIVA - Sattlerei



ACTIVA - Lackiererei



www.unternehmensgruppe-bleker.de
Borken • Ahaus • Bocholt • Dülmen • Münster-Roxel



Exklusive Angebote für Mitglieder der SG-Borken



Monat. Leasingrate
für den CITROËN C1
3-Türer 1.0 Attraction ab:

€ 79,-*

Monat. Leasingrate
für den CITROËN DS3
VTI 95 Chic ab:

€ 137,-*



Monat. Leasingrate für den
CITROËN Berlingo Multi-
space VTI 95 Cool & Sound ab:

€ 149,-*

Ihr Ansprechpartner im Autohaus Bleker in Borken:



Sebastian Geldermann
Verkauf Neu- und
Gebrauchtwagen

Tel.: +49 (2861) 94 38-28
Fax: +49 (2861) 94 38-40
E-Mail: s.geldermann@bleker.org

www.unternehmensgruppe-bleker.de

*Neuwagenangebot gültig für Privatkunden bei Abschluss eines Leasingvertrags der CITROËN-BANK bei 0,- € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Lieferleistung und 48 Monate Laufzeit. Angebote inkl. Überführungskosten, zzgl. Zulassung. Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung, Zwischenverkauf und Int'mer vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,1-4,3;
CO2-Emission in g/km: kombiniert 164-99; CO2-
Effizienzklasse D-C gemäß ((EG) Nr.715/2007)

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden die Autohaus Bleker GmbH,
Autohaus Twent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

Unternehmensgruppe Bleker – Mehr als Sie erwarten!



Sportmedizinisches Kompetenzzentrum Velen Zertifizierte Sportmedizinische Untersuchungsstelle Wir sind für die Sportler da!

Beim Training oder Wettkampf verletzt?

In unserer Sportlersprechstunden beurteilen Arzt und Physiotherapeut zusammen Ihre Verletzung, beraten und stellen einen Behandlungsplan vor.

Sie brauchen sportspezifische Übungsprogramme?

Welche sportartspezifischen Übungsprogramme sind besonders geeignet für die Aufwärmphase, für das Athletiktraining, oder zur Verletzungsprophylaxe? Wir bieten gezielte Übungsprogramme sowohl für den Einzelsportler als auch für Mannschaften an!

Wie leistungsfähig bin ich?

Herzultraschall, Ausdauertests und Spiroergometrie stehen uns für eine fundierte Entscheidung zur Verfügung.

Sie interessieren sich für eine Sportmedizinische Untersuchung?

Wir sind vom Landessportbund NRW als Sportmedizinische Untersuchungsstelle für Kaderathleten zertifiziert worden. Wir besitzen alle Voraussetzungen zur optimalen Betreuung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportler.

Unser „Kompetenzteam Sport“ ist für die Sportler da! Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen steht Ihnen unser kompetentes Team gerne jederzeit zur Verfügung unter 02863-4400

Adé, Jan Hofmann!

(ft) Das freiwillige Soziale Jahr (FSJ) für Jan Hofmann ist Geschichte. Kaja Wiesmann wird seine Nachfolgerin (s. auch Bericht an anderer Stelle in diesem Magazin).

In einer letzten Sitzung erhielt Jan Hofmann von SG-Jugend-Geschäftsführer Andreas Schnieders, der gleichzeitig Ansprechpartner für die KSJler ist, sein Zeugnis und einige Geschenke, die ihn an die Zeit bei der SG Borken erinnern sollen.

Unter den Anwesenden war neben Alfons Gedding, Heiner Triphaus, Patrick Wellermann und Kaja Wiesmann auch Jugendleiter Norbert Huvers, der herausstellte, dass es für die SG gut sei, sich nach außen hin auch in diesem sozialen Kontext zu präsentieren.

„Ich werde dieses Jahr bei der SG Borken in sehr guter Erinnerung behalten“, erlaubte Jan Hofmann einen Blick in sein Seelenleben, „hier habe ich Freunde gefunden und mich

immer wohl gefühlt.“ Dabei verhehlt er nicht, dass er die Vereinsarbeit mehr liebte, als die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in den Schulen, in denen er im Rahmen der Übermittagsbetreuung tätig war. „Ich bereue nichts!“, so sein Fazit.

Angefangen habe es, so berichtet er, mit der Überlegung, nach dem Abitur und vor Beginn des Studiums Praxis zu sammeln. Da habe er im Internet gegoogelt und sei auf einige Vereine gestoßen, bei denen er sich dann auch beworben habe.

Die SG sei einer der ersten



Geschenke zum Abschied

Vereine gewesen, die ihm dieses Angebot machten. So sei er nach Borken ins Westfälische gekommen.

Geboren und aufgewachsen ist Jan Hofmann, der am Franz-Hitze-Weg eine Wohnung bezog, in der Nähe von Karlsruhe, etwa 500 Kilometer von der Kreisstadt Borken entfernt. Dass es ihm in Borken und im Verein besonders gut gefallen hat, zeigt wohl die Tatsache, dass er nur vier Mal in diesem Jahr „nach Hause“ gefahren ist. Außerdem strebt er an, in Münster einen Studienplatz zu ergattern, um so in der Nähe zu bleiben. Sein Wunsch ist ein Studium in Sport und Sozialwissenschaften für das Lehramt.

Die SG Borken dankt Jan Hofmann für seine Arbeit im Verein und wünscht ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und die Erfüllung seiner Wünsche.

Einer für alle – alle für einen...

Fußballferiencamp bei der SG

(kw) In diesem Jahr fand zum 2. Mal das Fußballferiencamp der „Erlebniswelt Fußball e.V.“ auf der Sportanlage der SG Borken statt. Vom 8.-11. August konnten 50 Kinder aus der Umgebung im Alter von 5-13 Jahren vielfältige neue Fußballerfahrungen sammeln.

Das tägliche Training von 9.30 Uhr – 15.30 Uhr wurde durch die lizenzierten Trainer Pascal Wienen, Rene Nassmacher, Dirk Cosanne, Patrick Rohrand und Udo Kettmann nach neusten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen geleitet und gestaltet.

Durch individuelles und altersgemäßes Training erfuhren die Kinder, dass nicht nur fußballspezifische, sondern auch andere Sportarten dazu verhelfen Taktik und Technik zu vermitteln und die eigene Spielintelligenz zu verbessern. Besonders durch das Training in kleinen Gruppen konnte jedes Kind individuelle Erfahrungen in Ballführung, Zweikampfverhalten, Taktik oder beim Schusstraining machen. Darüber hinaus lernten die Kinder bei ständig wechselnden Spielformen mit Sieg und Niederlage umzugehen und gemeinsam in einem Team zu agieren und als ein solches aufzutreten. Im Fokus aller Trainingseinheiten stand, die Freude am (Fuß-)Ballspiel zu stärken.

Zusätzlicher Inhalt der Trainingseinheiten waren zudem Übungen aus dem Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung „Life-Kinetik“. „Life-Kinetik“ als eine Verbindung der Erkenntnisse aus der Sportwissenschaft, der Gehirnforschung und der Bewegungslehre, ermöglicht es neue Verbindungen der Gehirnzellen zu schaffen und die Leistungsfähigkeit zu steigern. Dies wird durch spaßige Bewegungsaufgaben für den Körper innerhalb des Trainings ermöglicht. Diese Bewegungsaufgaben stellen die Teilnehmer ständig vor neue Herausforderungen und erfordern die Zusammenarbeit aller Gehirnareale.

Den Abschluss des Fußballferiencamps bildete ein letztes Finalspiel der Kinder gegen ihre Trainer. Hier bewiesen die Kinder erneut ihren enormen Ehrgeiz und ihre Spielfreude. Zuletzt wurden die Kinder für ihren Einsatz mit einem hochwertigen Trikot, einer Trinkflasche und einer Teilnehmerurkunde geehrt.



„Einer für alle – alle für einen...“ lautete das Motto im SG-Fußballferiencamp

Jugendsport

SG Borken mit großem Aufgebot am Ball...

Die neue Spielsaison 2012/13 hat begonnen. Insgesamt 23 Mädchen- und Jungenmannschaften sind in die Meisterschaft zu Saisonbeginn in das Training einsteigen.

Nach dem Aufstieg der A- und B-Jugend in die Bezirksliga sowie dem Klassenerhalt der C-Jugend in der A-Kreisliga freuten sich die jungen Kicker unter der sportlichen Leitung von Edgar Holtick in die neue Saison zu starten.

Für die Ausbildung der jüngsten Kicker der SG Borken ist Udo Kettmann verantwortlich. In der Ballschule erhalten die Mädchen und Jungen der Altersgruppe ab 2006 und jünger in Kooperation mit der Erlebniswelt Fußball eV eine Grundlagenausbildung.

Hier die einzelnen Trainingstermine der Junioren und Juniorinnen:

A-Junioren: montags, mittwochs, freitags um 19 Uhr

B-Junioren: montags, mittwochs, freitags um 19 Uhr

C-Junioren: dienstags, donnerstags und freitags um 17.30 Uhr

D-Junioren: dienstags und donnerstags um 17.30 Uhr

E-Junioren: montags und mittwochs um 17.30 Uhr

F-Junioren: montags und mittwochs um 17.30 Uhr

U11-Mädchen: dienstags und donnerstags um 17.30 Uhr

U13-Mädchen: dienstags und donnerstags um 17.30 Uhr

U15-Mädchen: montags und mittwochs um 17.30 Uhr

U17-Mädchen: montags und mittwochs um 18.30 Uhr

Interessierte sind herzlich eingeladen, an einem Probetraining teilzunehmen.



Ob in der Halle (hier ein Foto aus dem Jahre 2009) oder auf dem Rasen: Fußball ist ein intensiver Sport.

Jugendsport

Gothia Cup im 14. Jahr gemeinsam mit der SG und Heiden

Erinnerungen:

Wir spielten teilweise mit gemischten Mannschaften Boys 11, 13, 15, 16 und 18 aus Borken, Viktoria Heiden und Guldhedens IK aus Mölndal (Partnerstadt von Borken). Nach der langen Anreise erreichten wir am frühen Morgen Mölndal. Das Trainer- und Betreuerteam von Borken und Heiden ergänzte sich vorbildlich. Die Borkener, die bereits mehrfach am Gothia Cup teilgenommen haben, unterstützten die Heidener bei der Passkontrolle, Platzsuche und Organisation. Spätestens nach der Eröffnungsfeier war es ein Trainer- und Betreuerteam. Durch gemeinsame Trainingseinheiten vor dem Gothia Cup hatten die Mannschaften keine Probleme als eine Mannschaft aufzutreten.

Eine großartige Woche Gothia Cup

Das Turnier soll ein Leben lang in ihrer Erinnerung bleiben. Ein Moment für jedermann – ein Moment der Harmonie. Dieser spezielle Moment wurde mit der Eröffnungszeremonie geschaffen. Die Teilnehmer haben sie mit den Olympischen Spielen verglichen und das ist die Idee. Die Atmosphäre, die die Eröffnung des Gothia-Cups umgibt, ist elektrisierend, genug um die Nackenhaare zu Berge stehen zu lassen. Es ist eine Erinnerung, an die man sich gerne für den Rest des Lebens mit einem Lächeln erinnern wird. Ist die Eröffnungsfeier mit Tanz, Gesang und Unterhaltung vor 51.000 Zuschauern erst einmal vorüber, ist es Zeit das Fußball-Turnier beginnen zu lassen.

In diesem Jahr haben wir gegen Mannschaften aus Mexiko, Italien, Frankreich, Mazedonien, Norwegen, England, Südafrika, Schweden und Deutschland gespielt.

Nach einer Woche voller Kampf und Mühen ist endlich Zeit für die Finale. Beim Gothia-Cup sind alle Gewinner, aber von den 1500 Mannschaften, die um die Siege kämpfen, dürfen sich nur 13 Meister nennen.



Die Eröffnungsfeier ist immer ein besonderes Erlebnis

Jugendsport

Fortsetzung – Gothia-Cup

Beim Gothia-Cup sollen wenigstens 80 Prozent der Spiele gegen verschiedene Länder gespielt werden. Die Spiele sollen mehr Länder und bessere Qualität als andere Fußballturniere erhalten. Jedes Jahr nehmen zirka 80 Nationen am Gothia-Cup teil. Das Turnier soll auch in der Zukunft das einzigartigste und internationalste Fußballturnier der Welt bleiben.

Selbstverständlich werden jede Menge Spielfelder benötigt um ein Fußballturnier wie den Gothia-Cup durchzuführen – über 110! Man kann stolz darauf sein, so ein Turnier spielen zu können. Alle Spiele werden auf Rasenplätzen ausgetragen. Zwanzig von diesen Spielfeldern sind Kunstrasenplätze von bester Qualität.

Eine Statistik:

| | |
|---|---------|
| Teilnehmende Mannschaften: | 1625 |
| Teilnehmeranzahl: | 37 200 |
| Teilnehmende Nationen: | 80 |
| Anzahl Nationen vom Anfang 1975: | 137 |
| Jungen/Mädchen: | 71/29 |
| Durchschnittsalter: | 15,5 |
| Spielfelder: | 110 |
| Anzahl der Spiele: | 4520 |
| Zuschaueranzahl Finalspiele 2011: | 28 910 |
| Zuschaueranzahl bei der Eröffnung 2011: | 51 861 |
| Besucher vom Gothia-Heden-Center, 5 Tage: | 295 000 |

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 0 28 61/1816

e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten, Pensionen

bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung

und den

sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Werde Mitglied bei der SG Borken

**Da gibt es Sport und
Geselligkeit**

**Die SG ist ein Verein
mit vielen Abteilungen und vie-
len Angeboten**

Einfach anmelden

**Denn: Sport ist im Verein am
schönsten**

Gitte Bruntink verabschiedet

Seit vielen Jahren versieht Gitte ihren Dienst als Übungsleiterin in der Breitensportabteilung, erst der Sportfreunde, dann der SG Borken. Nun hat sie sich entschieden, aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit bei der SG zu beenden. Dies war für den ehemaligen Orga-Leiter Dieter Rahlmann und den jetzigen Stelleninhaber Arno Becker sowie für Abteilungsleiter Christof Schmiechen Anlass genug, Gitte bei ihrer letzten Sportstunde aufzusuchen, ihr für ihre zuverlässigen Dienste zu danken und ihr als Zeichen der Anerkennung einen Blumenstrauß zu überreichen. Gitte zeigte sich überrascht und bat ihre Sportgruppe (eine Damengruppe in Gemen), das ihr entgegengebrachte Vertrauen auch auf ihre Nachfolgerin Gabriele Himmerich zu übertragen



Strategietagung

(ft) In regelmäßigen Abständen findet für die Entscheidungsträger unseres Vereins eine Strategietagung statt. Am 1. September zogen sich die Verantwortlichen zu dieser Klausurtagung zurück.

In der nächsten Ausgabe werden wir darauf eingehen.

Integration durch Sport

In unserer Region leben Menschen aus vielen Ländern, viele davon seit über 20 Jahren. Unter dem Motto "Zusammenhalten - Zukunft gewinnen", bietet sich der Sport, insbesondere aber der Fußball an, um Integration vor Ort "rund" zu machen. Dem Fußball als Mannschaftssport, der vom Teamgeist und Zusammenspiel lebt, kommt im Sinne der Vorbildfunktion eine zentrale Rolle zu. Denn hier gilt: Fremdheit wird durch Kontakte überwunden, die Kontakte wiederum benötigen Orte und Möglichkeiten der Begegnung - und beim Sport kommen Menschen jeder Herkunft zusammen.

Gemeinsam mit der Integrationsagentur des Caritasverbandes Borken als Teil des "Netzwerks Integration im Westmünsterland" richtet der StadtSportVerband Borken die 6. Borkener Kleinfeld-Fußball-WM unter Schirmherrschaft des Landrats aus. Auch hier ein Beispiel für Netzwerke. Neben weiteren Partnern beteiligten sich die im Kreis Borken vertretenden Jugendhäuser. Dort wird täglich Integration praktiziert. Was liegt also näher als diese Einrichtungen mit in das Netzwerk einzubauen.

**Termin: Samstag, 15.09.2012
10:00 Uhr auf dem Sportgelände
der SG Borken**

**SG Borken -
Zukunftsorientiert auf
dem Laufenden**

Laufend Hilfe - gesucht und gefunden

2. Sponsorenlauf der SG erbringt stattlichen Betrag für die Arbeit der Lebenshilfe Borken

Diesmal sollte es nicht so lange dauern wie im letzten Jahr, darin waren sich alle Organisatoren des 2. Frühlingslaufes einig.

Und gemeint haben sie nicht etwa die Dauer der Veranstaltung sondern den Zeitraum bis zur Übergabe des Spendenschecks an die Lebenshilfe. Dabei war am 13. Mai dieses Jahres wieder alles von den Helfern der SG Borken und der Lebenshilfe Borken unter Leitung von Arno Becker, Christian Niehaves und Andrea Berger bestens vorbereitet worden. Auch das Wetter spielte mit und zeigte sich von der heiteren Seite.

Aber was ist das alles gegen die Konkurrenz von Muttertag, Firmung, Landtagswahl und Weinfest, um nur einige Faktoren zu nennen?

Wie schön, dass sich trotzdem wieder rund 200 Aktive auf die vier Laufstrecken begaben und mit ihrem Startgeld einem guten Zweck halfen. Zusammen mit den Sponsorengeldern und den Einnahmen durch den Verkauf von Essen und Getränken kam in diesem Jahr die stolze Summe von 1.513,81 € zusammen.

Diese übergab SG-Präsident Jürgen Berndt am 26. Juli 2012 in den Räumen des Lebenshilfe-Centers an der Commende sichtlich erfreut an Ulrike Böhmer, Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Borken.

Dass davon eine sinnvolle Anschaffung finanziert wurde, konnten die Anwesenden am eigenen Leib erfahren, denn anschließend wurde die neu angeschaffte Wii-Anlage mit Beamer-Projektion sofort auf ihre sportliche Tauglichkeit geprüft. Nicht ausschließen wollte auch Hans-Günther Wilkens, neuer Geschäftsführer der Lebenshilfe, dass er sich im nächsten Jahr an einem der vier Läufe beteiligen wird. Das entspräche auch dem Namen der Lebenshilfe-Band „Voll dabei“, die diesmal schwungvoll die Laufwettbewerbe musikalisch

begleitete. Denn dass es 2013 auch den 3. Sponsorenlauf der SG Borken zugunsten der Lebenshilfe geben wird, das ist fast so sicher wie das Amen in der Kirche. Er muss ja nicht wieder zu Muttertag sein ...



Freude bei der Überreichung des Schecks: (v.l.)Arno Becker, Christof Schmiechen, Ulrike Böhmer, Christian Niehaves, Andrea Berger, Jürgen Berndt.

Neues vom G.u.f.i.



Montag:
10:00 Uhr: Treff 70 plus
10:30 Uhr: Circle
17:30 Uhr: Pilates für Einsteiger
18:30 Uhr: Step and Shape
19:30 Uhr: Fitmix für Sie und Ihn
19:30 Uhr: Running-Lauftreff

Info und Anmeldung:

Annette Niehaves
Tel.: 0 28 67791 59

Annette.niehaves@sg-borken.de
Präventionsangebote:
Rücken und Herzkreislauf auf Anfrage

www.SGBorken.de/Breitensport/G.u.f.i

Dienstag:
8:45 Uhr: Step and more
10:00 Uhr: Pilates
10:00 Uhr: Tanzen 55+
11:00 Uhr: Männer fit 60+
16:00 Uhr: Zumba für Kids
17:30 Uhr: BOP
18:30 Uhr: Pilates
19:30 Uhr: Pilates

Mittwoch:

10:30 Uhr: ZUMBA
17:30 Uhr: Circle
18:15 Uhr: Standance
19:45 Uhr: Step + Shape
19:30 Uhr: Running-Lauftreff

Donnerstag:

9:00 Uhr: Pilates
10:00 Uhr: Fit ab 55
18:00 Uhr: American Step Dance
18:30 Uhr: Bodyshape
19:30 Uhr: Rückenfit/Bauchweg
19:30 Uhr: Running-Lauftreff
20:30 Uhr: American Step Dance

das Fitness Und

Im G.u.f.i. der
SG Borken e.V.
finden Sie
das Fitness Und
Workout-Rundum-
komplettprogramm
für Sie und Ihn
von Aerobic
bis Zumba

Vom Radsport

Nachwuchsrennfahrer der SG Borken mit sehr guten Leistungen bei der Landesmeisterschaften auf der Bahn in Köln

Mit sehr guten Leistungen und insgesamt vier Medaillen haben die Nachwuchsrennfahrer der SG Borken am 7. Juli auf der Radrennbahn in Köln die Landesmeisterschaften beendet.

In der Altersklasse U13 hatten sich die Geschwister Cedrik und Jonas Osterholt sowie Moritz Domnick in einer Omniumswertung bestehend aus den Teildisziplinen 100m fliegend, 2000m Einerverfolgung, Geschicklichkeitsfahrtest und Punktefahren der Konkurrenz zu stellen.

Besondere Beachtung fand der dritte Platz von Jonas Osterholt im Punktefahren.

Im Endergebnis belegte Jonas Osterholt den 10. Platz, Cedrik Osterholt belegte den 8. Platz.

Moritz Domnick zeigte den ganzen Tag über eine gleich bleibend hohe Leistung und wurde am Ende als Vize-Landesmeister mit der Silbermedaille geehrt.

Julius Domnick trat in der Altersklasse U17 an. Hier wurden die Landesmeister in den Einzeldisziplinen ermittelt. Er konnte sich in starker Form zeigen und gewann die Bronzemedaille im Rundenrekordfahren, die Silbermedaille in der 2000m Einerverfolgung und wurde als Landesmeister mit der Goldmedaille im Punktefahren geehrt.

Eine Woche später bestätigten die Borkener SG Jugendlichen ihre hervorragenden Leistungen auch auf der Straße. Am Sonntag, 15. Juli, gewann Julius Domnick das U17 Rennen in Krefeld "Rund um den Kreuzberg", Leo Schöttler ist nach seinem Sturz in Bocholt, wieder gestartet und hat trotz Trainingsrückstand, einen beachtlichen 14. Platz eingefahren.

Wenn man bedenkt, dass die beiden Jugendlichen ihre erste U17 Saison fahren und gegen ältere Fahrer antreten müssen, sind diese Leistungen umso höher zu bewerten.

In der Schülerklasse U13 hat Moritz Domnick einen beachtlichen 5. Platz eingefahren.



Sie zeigten gute Leistungen: die Jungs von der SG Borken.

Vom Radsport

4-Tage-Fahrt der SG Borken 2012

Die diesjährige 4-Tage-Fahrt ging wieder ins Bergische Land nach Overath, Stützpunkt für die Ausflüge das Hotel Luedenbach in Overath, einfach Spitze, super Verpflegung, super Unterbringung, für die Rennräder wurde uns eine Garage zur Verfügung gestellt, Wasserschlauch und Putzemer, um die Räder sauber zu machen, sehr nettes Personal.

Die Sportfreunde der RSG Ford Köln begleiteten uns die 4 Tage und stellten für den 2. Und 4. Tag die Streckenführung zusammen.

1. Tag: RTF in Seelscheid, 110 KM und 1250 Höhenmeter. Die ersten 30 KM hat es etwas geregnet, danach waren die Straßen noch etwas nass, ab ca. Kilometer 60 Sonnenschein und trockene Straßen, es hat sich mal wieder gelohnt.

2. Tag: RTF Permanente 2 der RSG Ford Köln, 90 KM und 670 Höhenmeter durch das Bergische Land, am Anfang eine etwas zweifelhafte Streckenführung, danach über den Siegtalradweg und ein Paar Hügel um Seelscheid, zurück zum Hotel, ein kleiner Schauer trübte das Vergnügen etwas.

3. Tag: RTF Permanente 1 der RSG Ford Köln, 97 Km und 900 Höhenmeter durch das Bergische Land, auch heute wurden wir leider über zu sehr befahrene Straßen geführt, es war bedingt durch den Verkehr etwas nervig, aber ansonsten ganz nett.

4. Tag: RTF in Buchholz, 103 Kilometer und 800 Höhenmeter, der absolute Höhepunkt. Die RTF führte durch den Westerwald, wenig befahrene Straßen, eine herrliche Landschaft, wunderbares Wetter, das Radler-Herz schlug höher.

Die ersten 30 Kilometer gingen mehr oder weniger bergab, wir ahnten, irgendwann müssen wir wieder rauf, und so war es, auf 5 KM Länge wurden 260 Höhenmeter überwunden, mit einer Spitze von maximal 14 %, Glücklicherweise war oben Kontrolle 1, Zeit zum Verschnaufen.

Zufrieden wurde die Heimfahrt angetreten, Fazit: In den 4 Tagen sind wir ca. 400 Kilometre gefahren und haben mehr als 3600 Höhenmeter überwunden.



Vor der Ruine stellten sich die Radsportler dem Fotografen

Vom Radsport

Gegenbesuch Kölner Radsporler

Vom 04. – 05. August fand der Gegenbesuch der Sportfreunde der RSG Ford Köln statt. An diesem Wochenende konnten sich die SG Sportler für das Entgegenkommen der Kölner Sportfreunde revanchieren. (s. Bericht 4-Tage-Fahrt an anderer Stelle)

Gerd Specht und Richard Döhler hatten zwei wunderschöne Strecken zusammengestellt. Am Samstag ging es Richtung Baumberge, 130 Kilometer und immerhin 600 Höhenmeter. Am Longinusturm wurde eine längere Rast eingelegt. Die Kölner Radsporler waren von der Münsterländer Landschaft total begeistert, mit einem gemeinsamen Abendessen ließ man den Samstag ausklingen.

Am Sonntag wurde die 112 Kilometer-Strecke der Borkener RTF abgefahren, in einem Pfannkuchenhaus in der Nähe von Lichtenvoorde stärkte man sich für die Weiterfahrt. Was die Kölner Radsporler gar nicht kannten: endlos lange flache Radstrecken, eben typisch Holland.

Für nächstes Jahr hat man vereinbart, diese Treffen auf jeden Fall zu wiederholen.



Vereint in Sachen Radsport: Köln und Borken.

Radsport tut gut

Vom Tennis

Die diesjährigen **Tennisstadtmeisterschaften** werden ausgerichtet von
Westfalia Gemen in der Zeit vom 15.09.2012 - 16.09.2012

Die Endspiele finden auf der Anlage von Westfalia Gemen statt.

SG Tennis-Abteilungsmeisterschaften

22.09.2012 - 23.09.2012, auf unserer Tennisanlage

Die Mannschaft der Damen 40 und die Mannschaft der Herren 50 haben die Meisterschaftssaison mit sehr guten Ergebnissen beendet.

Beide Mannschaften belegten in der Abschlusstabelle einen dritten Tabellenplatz.

Abschlusstabelle Damen 40

| Rang /Mannschaft | Beg. | Pkt | Matches | Sätze | Spiele |
|---------------------|------|------|---------|-------|---------|
| 1 DJK Billerbeck 1 | 6 | 9:3 | 25:11 | 54:25 | 392:296 |
| 2 BVH Dorsten 1 | 6 | 8:4 | 20:16 | 46:37 | 373:326 |
| 3 SG Borken 77 1 | 6 | 7:5 | 17:19 | 38:40 | 337:322 |
| 4 Dorstener TC 1 | 6 | 7:5 | 21:15 | 42:35 | 327:314 |
| 5 SV Adler Weseke 1 | 6 | 6:6 | 17:19 | 40:42 | 353:360 |
| 6 GW Hausdülmen 1 | 6 | 4:8 | 14:22 | 31:49 | 288:350 |
| 7 RW Dülmen 1 | 6 | 1:11 | 12:24 | 29:52 | 282:384 |

Abschlusstabelle Herren 50

| Rang /Mannschaft | Beg. | Pkt | Matches | Sätze | Spiele |
|-------------------------|------|-----|---------|-------|---------|
| 1 TC 80 Altend.-Ulfk. 2 | 4 | 8:0 | 19:5 | 39:18 | 285:202 |
| 2 SV Gescher 1 | 4 | 5:3 | 13:11 | 32:23 | 236:217 |
| 3 SG Borken 77 1 | 4 | 5:3 | 13:11 | 31:27 | 257:221 |
| 4 FC Marbeck 2 | 4 | 2:6 | 8:16 | 22:36 | 212:275 |
| 5 RW Dülmen 2 | 4 | 0:8 | 7:17 | 19:39 | 209:284 |
| 6 SF Merfeld TA 2 | 0 | 0:0 | 0:0 | 0:0 | 0:0 |

Tennis Spielen bei der SG Borken -

Wo denn sonst???

Ferienkoffer

Zwei Tage Tennis für Kinder auf der Anlage an der Parkstraße

Wie schon in den vergangenen Jahren, so fanden auch in diesem Jahr während der Sommerferien auf unserer Anlage einige Tennisaktivitäten im Rahmen des „Ferienkoffers“ statt.

Die Kinder, im Alter zwischen 6 und 11 Jahren, die sich den Tennissport für ihren Ferienkoffer ausgesucht hatte, kamen voll auf ihre Kosten und waren demnach mit großer Begeisterung bei der Sache.

Unter der fachkundigen Anleitung von Judith Dahlhaus, Ann-Kathrin Böker und Arno Becker erlernten die jungen Sportlerinnen und Sportler das Tennis-ABC.

Vorhandspiel und Rückhand, Slice und Cross waren für sie nach den zwei Tagen kein Geheimnis mehr.

Wer Sport treibt, muss auch bei Kräften bleiben.

So sorgte Heinz Göllner dafür, dass an der Sportler gerechten Verpflegung kein Mangel herrschte.

Neben den Kindern waren auch die Trainer sehr angetan von der Begeisterungsfähigkeit und dem Engagement der Kinder.



Mit großer Freude waren die Kinder bei der Sache

Und ich sach noch...

„Hasse datt mitgekritz?“, fracht mich Jupp auf'n Platz.

„Nä“, sach ich, „watt is denn jetz schon wieder los?“

„Ja datt mit de Umkleidekabinen un so, mit de Duschen auf'n Aschplatz, datt mein ich“, sach Jupp.

„Keinen Schimmer, watte jetz schon wieder hass“, sach ich so, „erzähl doch mal!“

„Ich sach dir“, fängt Jupp an, „datt is fast nich zu glauben. Tausend Fußballer duschen da, oder auch nich, Woche für Woche machen die da Training, zumindest einige. Un dann anschließend holen se sich'n Fußpilz auf 'n Balg, der sich gewaschen hat.“

„Wie, watt, Fußpilz, ich versteh‘ nur Bahnhof“, sach ich so, „jetz komma raus mit de Sprache. Watt is denn überhaupt los? Jetz krich dich mal wieder ein!“

„Dat will ich dir wohl sagen“, sach Jupp, „die Trimmer, die gehen montags im Sommer doch immer auf 'n Ascheplatz, erstens, weil't da schöner is als inne Halle, zweitens, weil se ja jedes Jahr datt Sportabzeichen machen un datt kannse eigentlich nur draußen mit Laufen und so, und drittens, weil die Hallen ja inne Sommerferien zu haben.“

„Ich weiß“, sach ich so, „im Sommer sind die Hallen zu, weil da kein Mensch Sport macht – ich mein: normalerweise.“

„Keiner, weiß ich nich“, sach Jupp, „is ja auch egal. Jedenfalls duschen se immer nach'n Sport. Und wie se da so unter de Dusche steh'n und sich duschen, da steigt allmählich der Wasserspiegel inne Dusche an un die Jungs steh'n schon bis anne Knöchel im Wasser. Watt sach ich: Wasserspiegel. Datt is 'n ziemlich beschlagener Spiegel, datt kanns wohl ehr dazu sagen. Mattscheibe, sozusagen.

„Un watt haben se dann gemacht?“, frach ich Jupp.

„Gemacht?“, sacht der, „gemacht haben erst ma gar nix, außer, datt se ziemlich gestaunt haben. Die wussten natürlich, woher datt kommt.“

„Kann ich mir vorstellen“, sach ich so: „Abfluss zu.“

„Genau“, sach Jupp, „un wenn datt diesmal datt erste Jahr wär, wo datt so is. Nä, datt geht geht schon mehrere Jahre so.“

„Ja, un watt sagen die Fußballer dazu?“, frach ich Jupp. „Weiß auch nich“, sach der, „vielleicht haben se schon watt gesacht, vielleicht staunen se auch nur, vielleicht duschen se auch nicht un kriegen datt nich mit oder sie sind in einer andern Kabine, kann ja auch sein. Jedenfalls muss hier eigentlich mal jemand ran!“. „Un wer soll datt machen?“, frach ich Jupp.

„Weiß auch nicht“, zuckt Jupp mit de Schultern, „ich weiß wohl datt die Trimmer sich nachher immer einsprühen, datt se keinen Fußpilz kriegen und zusehen, datt se bald wieder inne Halle können, damit se da in aller Ruhe duschen können.“

„Is ja'n Ding“, sach ich so, „dann kucken wir mal, ob datt nächstet Jahr genauso ist“, sach ich so.

„Genau“, sach Jupp, „dann kucken wir mal!“

Friedhelm Triphaus

Ich sach immer:

***Wenne watt
wissen wills,
musse in't
SG-Blättken
kucken!***

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ein ganz dickes Lob bekam **Heinz Kemper** von seinen Mitspielern beim abendlichen Fußballspiel der Mittwochstrimmer: „Überall wo der Gegner auch hin schoss – Heinz war da und parierte den Ball“ äußerte sich **Michael Willing** über seinen Torwart. **Jörg Rambow** aus der gegnerischen Mannschaft, der wie viele seiner Mitspieler an **Heinz** scheiterte, sagte: „Mensch, Heinz, wärst Du mal früher wieder zum Training gekommen, dann hätten wir Dir Jogi Löw empfohlen.“

Am Samstag, 08. September 2012 um 14:30 Uhr heiratet AH-Spieler **Norbert Huisinkveld** seine langjährige Freundin **Susanne "Susi" Brinkhaus** in der St. Johanneskirche zu Borken. **Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft!**

Frank Bödder ist neuer Schützenkönig beim Schützenverein Waldesruh. Zu seiner Königin erkör er sich **Linda Sieverding**.

Herzlichen Glückwunsch und ein und frohes und gutes Regentschaftsjahr.

„Für mich ist das hier die zweite Heimat“, erklärte der scheidende FSJler, **Jan Hofmann**, zur SG Borken auf seiner Verabschiedungsfeier Ende Juli.

„Ich weiß gar nicht, wo sich die Spielerinnen von Mönchengladbach umziehen sollen“, fragte sich Jugendtrainer **Christoph Plogmann** vor dem Gastspiel des Niederrheinclubs.

„Wünsche habe ich noch nicht. Das muss ich mich erst einmal einleben“, hielt sich die neue FSJlerin **Katja Wiesmann** zurück.

Beim Volkstriathlon in Borken belegte **Agnes Hölder** Platz 1. Und das bei glühender Hitze.

Nach dem Zieleinlauf zeigte sie sich verwundert: „Ich wusste gar nicht, dass ich so schnell war.“ Herzlichen Glückwunsch!

*SG Borken -
ein Verein
für die gesamte Familie*

expert

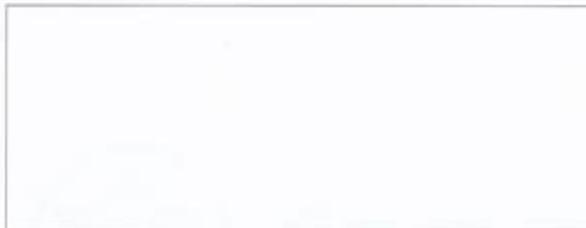


**BORKENER
FERNSEHDIENST**

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



